



Die neue Showküche
direkt neben der
neu eingerichteten
Ausstellung exklusiver
Gesteinsorten
Foto: Firma

Natursteinwelten in Altona

Wohnlandschaften mit Naturstein inszeniert mitten in Hamburg Axel Schnoeckel, Inhaber der auf Fassaden und exklusiven Innenausbau spezialisierten Natursteinmanufaktur Bruns & Möllendorff mit 37 Mitarbeitern. Neu ist eine Ausstellung mit Showküche für Events.

Es gibt sie noch, die schönen Dinge. Etwas in dieser Richtung kommt einem in den Sinn, wenn man das von hanseatischem Charme und Liebe zum Detail geprägte Natursteinwerk Bruns & Möllendorff in Hamburg-Altona besucht. Inhaber ist in vierter Generation Axel Schnoeckel. Aus der Gründerzeit des Unternehmens hat er den Chefsessel in sein Büro gerettet, das er als Ideenwerkstatt nutzt und in dem es entsprechend viel zu sehen gibt – vom Modellflugzeug über Skulpturen und Steinmuster bis hin zu Bücherbergen, Fotos und Katalogen. Auf dem Keksteller hat die Bautechnikerin Beatrix Völsch-Müller für ihren pfeifen-

rauchenden Chef auch Pfeifen aus Lakritz gelegt. Neben ihr ergänzt die fürs »Kontor« verantwortliche Mitarbeiterin Claudia Biewald das typisch männerlastige Team des Handwerksbetriebs. Eine Ecke des Schreibtischs ihres Vaters nutzt Maxine Bauer als mobilen Laptop-Arbeitsplatz für Marketing und Vertrieb. Auch die fünfte Generation ist somit bereits im Unternehmen präsent.

Schöner wohnen mit Naturstein

Steine aus aller Welt, aber insbesondere aus Europa, finden sich direkt neben Axel Schnoeckels Büro in einer Muster-sammlung, die der Firmenchef schon seit

einiger Zeit neu gestalten will. Sein Hauptaugenmerk gilt aber den Showrooms, in denen er Naturstein in Wohnlandschaften inszeniert. »Viele Menschen können sich angesichts kleiner Muster nicht vorstellen, wie Steine, die ja immer Unikate und damit in Farbe und Maserung variabel sind, in einem Wohnzimmer, einem Bad oder einer Küche wirken. In unseren Showrooms erleben sie, wie schön man mit Naturstein wohnen und mit was man ihn wie kombinieren und schmücken kann«, erklärt er. Die wechselnde Einrichtung dieser Ausstellung ist sein ganz persönliches Steckpferd. Ledertische, Polstersessel, Modell-



An diese neue Halle zur Präsentation exklusiver Gesteinssorten grenzt die Showküche an.
Foto: Firma



Inhaber Axel Schnoeckel und seine im Unternehmen tätige Tochter Maxine Bauer vor der von einem Street Artist aufs Firmentor gesprayten Aphrodite
Foto: B. Holländer

schiffe, Bilder und Lampenschirme, die man alle auch erwerben kann, machen die Räume wohnlich und vermitteln je nach Art und Arrangement auch der verwendeten Steine unterschiedliche Lebensgefühle. Diese Art der Präsentation funktioniert, hat Schnoeckel festgestellt, gerade im Norden Deutschlands, wo es keine wirkliche Naturstein-Historie gebe: »Hier müssen wir unser Material erklären und Möglichkeiten aufzeigen.«

Bühnenbilder als Anregung

Das tut der Hanseat ganz bewusst, indem er mehrmals jährlich Geschäftsfreunde, Kunden und Interessenten zu kleinen und



Anleitung eines Mitarbeiters, der sich als gebürtiger Italiener und gelernter Koch auf Köstlichkeiten versteht
Foto: M. Bauer

größeren Events einlädt. Treffpunkt ist natürlich der Showroom, der dann zum mediterranen Bistro oder zur Live Cooking-Szenerie mutiert und so buchstäblich mit allen Sinnen wahrgenommen werden kann. Die Kunst besteht laut Schnoeckel darin, Naturstein so in »Bühnenbilder« zu integrieren, dass der Besucher ihn im gegebenen Zusammenhang modularartig wahrnehmen kann, um die Gestaltung dann den eigenen Bedürfnissen und dem eigenen Stil anzupassen. Vor allem Frauen komme dieser Art der Präsentation entgegen, und das sei Programm: Frauen hätten in der Regel ein besseres Farbgefühl als Männer und mehr Ideen, wenn es um die Einrichtung geht. Die Details würden meist sie entscheiden. »Wer uns hier besucht, beauftragt uns«, so Schnoeckel. Der Beweis: »Viele Kunden ordern hier ihre Böden, Bäder, Küchen und Kamine bereits in zweiter Generation.« Im Herbst hat das

i KURZINFO

Zum Unternehmen

- 1874 Gründung als OHG in Hamburg mit Sitz in der Bankstraße durch Julius Carl Conrad Möllendorff und Johann Jacob Ferdinand Bruns
- 1901 Julius Carl Conrad Möllendorff verstirbt ohne Nachfolger.
- 1911 Johann Jacob Ferdinand Bruns verstirbt. Der jüngere Bruder Alfred Leonhard Bruns tritt in die Firma ein.
- 1945 Kurt Ferdinand Bruns und Alfred Schnoeckel übernehmen das ausbombte Unternehmen in der nun 3. Generation und entwickeln es zu einem der bedeutendsten norddeutschen Handelsunternehmen für Baumaterialien.
- 1956 Aufbau der ersten deutschen Transportbetongesellschaft, mit den damals völlig neuartigen Trommelfahrzeugen (Verkauf der Gesellschaft: 1969)
- 1979 Axel Schnoeckel baut zusammen mit der Ytong AG den Systemhallenbau auf, der sich erfolgreich entwickelt. Man führt auch internationale Bauaufträge (u. a. in Nigeria) durch.
- 1981 Gründung der Abteilung Innenausbau für das Liefern und Montieren von Marmor-Fensterbänken, später auch Boden- und Treppenbelägen für Bürogebäude - Grundstein der dann von Axel Schnoeckel ausgegliederten Bruns & Möllendorff Natursteinwerk GmbH
- 1982 Verlegung des Firmensitzes in den Mittelweg 171 mit Showroom für Bäder und Produktionsstandort in Neumünster
- 1989 Zur Optimierung der Fertigungs- und Arbeitsabläufe wird das Werk und der Firmensitz an den heutigen Standort nach Altona verlegt.
- 1998 Ausweitung der geschäftlichen Tätigkeit auf den Bereich Fassadenbau und Restaurierung
- 2007 Bau der Ausstellungshalle mit Showroom im Industriedesign
- 2011 Gründung der Niederlassung Sylt mit Showroom und Werkstatt in der Keitumer Chaussee 10 in Westerland
- 2014 Erweiterung der Geschäftsleitung durch Eintritt von Matthias Mumm als Geschäftsführer und Erwerb des Nachbargrundstücks zur Betriebsverweiterung für die Lagerung und Ausstellung von Rohstoffen
- 2016 Eröffnung der neuen Ausstellungsräume auf dem neugestalteten Betriebsgelände



Die Ausstellung ist wie ein Wohnhaus eingerichtet. Alle Exponate sind käuflich.



GF Matthias Mumm (l.), Beratung Foto: Firma

Unternehmen am Hauptsitz in Altona einen neuen Showroom in modernem Design mit einer Auswahl besonders schöner Natursteinsorten in Form von Rohplatten und einer komplett ausgestatteten Profiküche eröffnet. Eventgäste verwöhnt dort ein gebürtiger Italiener und gelernter Koch.

Bau- statt Handelsfirma

Die 1874 gegründete Firma Bruns & Möllendorff war nicht von Anfang an auf Werksteine spezialisiert. Der Urgroßvater, Großvater und Vater des heutigen Inhabers betrieben ein Handelsunternehmen von Baumaterial. Ihr Nachkomme Axel Schnoeckel – seine Mutter war eine geborene Bruns – begriff aber schon während der Lehre schnell, dass Geldverleihen ohne Sicherheit nichts taugt. Um nicht nur mit kleinen Margen handeln zu müssen, richtete er eine Bauabteilung ein, über die er zunächst Rohbauhüllen für Industriehallen verkaufte. Über Kunden-

anfragen nach Fensterbänken aus JURA-KALKSTEIN und Marmortischen lernte er Steinfachleute und deren Lieferanten in Italien kennen. Das Land, die Leute und die Steine begeisterten ihn zunehmend. Statt sein Baustoffhandelserbe anzutreten, startete Schnoeckel 1981 neu – mit einem Mitarbeiter und in Partnerschaft mit einer Firma in Neumünster, die für die von ihm akquirierten Auftraggeber die Fertigung und Montage übernahm. Zehn Jahre nach dem Neubeginn erwarb er das heutige Betriebsgelände in Hamburg-Altona und richtete dort eine eigene Fertigung ein. Heute ist die Firma Bruns & Möllendorff – »Wir machen alles außer Grabsteine!« – auf den exklusiven Innenausbau sowie den Fassadenbau, Fassadenreinigung und Restaurierungsarbeiten spezialisiert. Über die Hälfte des Umsatzes erwirtschaftet man noch mit bis zu 1.500 m² großen Fassaden von öffentlichen Gebäuden sowie Geschäfts- und Privathäusern.

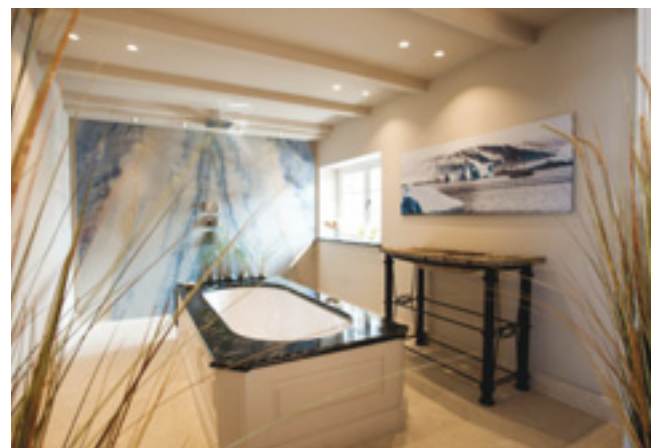
Das Leistungsprofil reicht hier von der konzeptionellen und produktbezogenen Entwurfsplanung und technischen Ausführungsberatung über die Ausführungsplanung mit Ankerstatik, Statik und Design bis hin zur Durchführung aller Gewerke und Bauleitung mit individueller und kurzfristiger Fertigung in der Hamburger Werkstatt. Dabei kooperiert Bruns & Möllendorff mit einer ganzen Reihe von Partnern. Laut Schnoeckel ist es im Fassadenbau aber eng geworden, was die Margen betrifft. Mehr Spielraum habe man im exklusiven Innenausbau und v. a. im Ausbau von privaten Bädern – ein weiterer Schwerpunkt des Unternehmens.

Geschäftsführer Matthias Mumm

Seit 2014 obliegt die Hauptakquise nicht mehr ausschließlich Axel Schnoeckel, sondern auch dem Steinmetzmeister und erfahrenen Natursteinfachmann Matthias Mumm. Als Geschäftsführer ergänze er



Naturstein wird in der Ausstellung des Unternehmens in Hamburg-Altona beispielhaft präsentiert. Foto: B. Holländer



Blick in die Ausstellung von Bruns & Möllendorff auf Sylt Foto: Firma



Werkshalle am Firmensitz; für Projekte wird Maßware zugekauft, ansonsten wird laut Axel Schnoeckel viel Wert auf Handarbeit gelegt.



sympathisch das alteingesessene Team, so Inhaber Axel Schnoeckel. »Ob in Altona oder der Niederlassung auf Sylt – immer fokussiert er auf Kunden und Mitarbeiter für bestmögliche Ergebnisse. Das zahlt sich aus, denn zufriedene Kunden sind die nachhaltigste Werbung«, ist er überzeugt. Viele Kunden kämen schon in zweiter Generation. Dass Mumm nicht nur zuverlässig für Qualität Sorge, sondern auch für ein gutes Arbeitsklima, wisse er sehr zu schätzen.

Maßanzüge aus Naturwerkstein

Bruns & Möllendorff beschäftigt aktuell 37 Mitarbeiter, davon drei bis vier in der Werkstatt, sechs Techniker, zwei Experten für Fassadenreinigung und 19 Fachkräfte für die Baustellen. In der eigenen Fertigung bevorzugt Axel Schnoeckel Handarbeit. »Wir verzichten bewusst auf hochtechnologische Maschinenproduktion und setzen dafür auf handwerklich

hochwertige manuelle Fertigung. Ich will meine Fachkräfte halten, die das beherrschen, für was wir stehen, nämlich Maßarbeit aus Naturstein für unsere Kunden.« Bilder nach klassischen Motiven finden sich denn auch in der Werkstatt und auf der metallenen Werkstattjalousie. Sie stammen von einem Graffiti-Sprayer. Den hatte man beim Besprühen der Firmenfassade erwischt. Schnoeckel fragte ihn kurzerhand, ob er denn auch »schön« könne, wenn Ja, dürfe er zur Wiedergutmachung das Firmentor gestalten. Die Aphrodite des Straßenkünstlers hat sich seither als Wächterin bewährt.

Bärbel Holländer

Bruns & Möllendorff GmbH & Co. KG
 Waidmannstraße 21-23
 22769 Hamburg
 Tel. 040 853147-0
 Fax 040 8501507
 info@bruns-moellendorff.de
www.bruns-moellendorff.de



Mit Sandstein(-Tapete) bekleidete Mobiltoilette für bessere Baustellen



Der Musterraum wird in Kürze erweitert. Fotos: B. Holländer



Inhaber Axel Schnoeckel auf dem aus der Firmengründerzeit übernommenen Stuhl